

UNSERE LOTSSEN - EHRENAMTLICH UND UNVERZICHTBAR

Welches sind Ihre Aufgaben als ehrenamtlicher Lotse / Lotsin?

- Sie begleiten das kranke Kind, die Eltern und Geschwister
- Sie bieten psychosoziale Begleitung und entlasten in der Häuslichkeit
- Sie schenken Zeit und ermöglichen Freiräume, hören zu und trösten
- Ihre wöchentliche Einsatzzeit umfasst mindestens 3 Stunden in der Familie
- Sie nehmen an regelmäßigen Fortbildungen und Teamtreffen teil
- Sie nutzen regelmäßig das Angebot der Supervision
- Ihre Fahrtkosten werden erstattet
- Sie leisten keine medizinische Pflege



KOMMEN SIE AN BORD!

Um die Arbeit des Familienhafens langfristig zu sichern, benötigen wir Ihre finanzielle und ideelle Unterstützung. Und so geht's:

- **Sie spenden.**
- **Sie werden regelmäßiger Förderer.**
- **Sie schenken Kreativität und entwickeln neue Ideen für uns.**
- **Sie unterstützen uns bei der Standbetreuung auf Veranstaltungen und Stadtfesten.**
- **Sie werben für uns, indem Sie anderen von uns erzählen.**

FAMILIENHAFFEN

Ambulanter Kinderhospizdienst Tel: 040 / 79 69 58 -20
Nernstweg 20a post@familienhafen.de
22765 Hamburg www.familienhafen.de

SPENDENKONTO

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE08 2005 0550 1049 2161 02 · BIC: HASPDEHHXXX

RECHTSTRÄGER

Ambulante Pflege St. Markus
in der Martha Stiftung gGmbH

Gärtnerstrasse 63
20253 Hamburg

Tel: 040 / 43 27 31-31
www.martha-stiftung.de



Ambulante Pflege
St. Markus

AMBULANTER KINDERHOSPIZDIENST
FÜR HAMBURG UND UMGEBUNG

JEDE
SPENDE
HILFT!



Folgen Sie uns auf Facebook:
<https://www.facebook.com/Familienhafen-109000799141418/>

DEN KURS BESTIMMEN DIE FAMILIEN

Die Begleitung durch den Familienhafen erfolgt ambulant und stets angepasst an die individuellen Bedürfnisse der Familie. Einzig und alleine sie bestimmt den gemeinsamen Kurs und wird in ihrer Kompetenz als Erstversorgerin voll und ganz akzeptiert.

Ziel der Begleitung ist es, die Ressourcen der Familie zu fördern, um die Lebensqualität aller so lange wie möglich zu erhalten.

Das ganze Jahr – 52 Wochen!



FAMILIENHAFFEN

Um die bestmögliche Entlastung bieten zu können, werden unsere ehrenamtlichen Lotsen / Lotsinnen auf die besonderen Anforderungen an die Arbeit in den Familien mit einer 120-stündigen Schulung intensiv vorbereitet. Die Schulung ist angelehnt an das Curriculum des deutschen Kinderhospizvereins.

Der Familienhafen ist in ein interdisziplinäres, insbesondere palliatives Netzwerk eingebunden.

Wir begleiten im Leben, im Sterben - und auf Wunsch auch über den Tod hinaus.

Den betroffenen Familien entstehen keine Kosten!



GEMEINSAM TRAGEN - BIS ZULETZT UND DARÜBER HINAUS

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien finden sich nach der Diagnose einer unheilbaren Erkrankung in einer völlig neuen, extrem belastenden Lebenssituation wieder. Diese beinhaltet:

- 24-Stunden Betreuung
- Erschöpfung
- chronischen Schlafmangel
- Isolation - Freunde und Bekannte ziehen sich zurück
- wachsende Zukunftsängste
- partnerschaftliche Konflikte
- organisatorische Alltagsprobleme
- Geschwister rücken oft in die zweite Reihe

50.000 Kinder bundesweit leben mit einer schweren Erkrankung, davon ca. 500 im Hamburger Raum. Jedes Jahr sterben mehr als 1.500 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an einer unheilbaren Krankheit.

